



**Winterheil (Sommerheil)|| Der Kleinen Catho-||lischen
Postill/ Jacobi || Feuchthij/ Weyhbischoffs|| zu Bamberg/
der H.|| Schrift D.||**

Darin[n]en kürztlich vn[d] Catholisch/|| alle Sontägliche Fest vn[d]
Feyrtägliche|| Euangelien ...

Feucht, Jakob

Cöln, M.D.XCV.

VD16 F 850

Am Tag des H. Bischoues Simperti.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61414)

zur zeit des Keyfers Cari vnd Numeriani/ zu
Seila in seinem vatterland/ die kron der Mar-
ter erlangt. Ist darnach von dem Herkog von
Beyern gen Passaw gefürt/ alda er in grossen
ehren gehalten wirdt.

E Vangelium vnd Predigen/ wie/
hieuor von Sanct Dionysio ver-
merckt.

Am Tag des H. Bischoues Sim-
perti/ zum theil im Augspurgischen
Bistumb feyerlich.

Am 13. tag
Octob.

S Gut ist der Geburts tag des heil-
ligen vñ berümpften Bischoffs vnd
Beichtigers Simperti. Der von
Edlen Eltern geboren/ sein Vate-
ter war ein geborner Herkog in
Lothringen/ Ampertus genant/ sein Mutter
aber des Keyfers Caroli Magni Schwester/
Symphoriana genant. Ward von jugent auff
in allen Tugenten auffgezogē/ auch in dem Klo-
ster Morbach S. Benedicts Ordēs ein Mönch/
vnd darnach ein Abt/ regiret dasselbig Kloster
vil Jar gar löblich. Ist darnach von Carolo
Magno zum Bischoff gen Augspurg gesetzt/ vnd
von Papst Leone bestetigt worden. Hett grossen
fleiß die Laster außzurentē/ Tugent zu pflanzen/
die Gottsheuser zu fürsehen/ den Armen in nö-
ten beyzustehen/ Witwen vnd Waisen zu be-
schützen. Bauwet/ bessert/ erweitert vnd mehret
vil

Am tag des H. Burchardi.

415

vil Kirchen/ erneuert auch wider das zerstört
Kloster/ welches S. Mang zu Füssen gebawen.
Verschied endlich im Friden/ vnd ward in S.
Aphre Kirchen begraben.

Euangelien vñ Predigen/ wie dro-
ben von S. Hieronymo vñ Tho-
ne vermerckt.

Am Tag des heiligen Bischoues
vnd Beichtigers Burchardi /
zum Theil zu Wirzburg
feyerlich.

Am 14. tag
Octob.

Ir haben heut den tag des heili-
gen Burchardi/ derselben Kirchen
zu Wirzburg ersten Bischoffs vnd
Beichtigers. Diser war ein Engel-
lender/ vnd ein blutsverwanter des
heiligen Bonifacij Bischoffs zu Mens/ vnd
Marterers. Ward von gemeltem Bonifacio
an S. Kiliani statt zum Bischoff verordnet. Als
er nun lange zeit die Kirche Christi mit wachen/
Visitiren/ Beyden/ Ordiniren/ auff's fleissigst
versehen/ hat er auß begird des einsidlichen le-
bens/ ein andern an sein statt verordnen lassen/
dienet darnach GOTT vnd ihm selber/ vnd ist
im Frid entschlaffen/ seines Priesterthumbs im
40 Jar.

Euangelien vnd Predigen / wie
kurs hievor von Simperto ver-
merckt.

DD

Am